



Kurzer Hintergrund

1937

1941



Die Nationalgalerie der Kunst wurde 1937 durch einen gemeinsamen Beschluss des Congress für die Bürger der Vereinigten Staaten und unter Annahme einer Spende des Bankiers, Kunstsammlers und Beamten Andrew W. Mellon geschaffen. Seine Gabe umfasste Gemälde alter Meister, Skulpturen und ein auf der National Mall zu errichtendes Gebäude, welches das neue Museum beherbergen sollte. Am 17. März 1941 nahm Präsident Franklin D. Roosevelt die fertiggestellte Nationalgalerie der Kunst im Namen der amerikanischen Bürger an. Am folgenden Tag der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, war dieses von John Russell

Pope gestaltete prachtvolle Gebäude, heute als Westgebäude bekannt, zu jener Zeit der größte Marmorbau der Welt.

Andrew W. Mellons Hoffnung, daß die neuerbaute Nationalgalerie ähnliche Gaben höchster Qualität anlocken würde, realisierte sich bald darauf durch bedeutende Kunstspenden europäischer und amerikanischer Kunst von privaten Sammlern. Diese Sammler waren u.a. die Gründungstifter Samuel H. Kress, Rush H. Kress, Joseph Widener, Chester Dale, Ailsa Mellon Bruce, Lessing J. Rosenwald, und Paul Mellon. Bis heute setzt sich diese traditionelle Großzügigkeit durch Gaben Hunderter Spender und Künstler fort.

Die Lage

Die Galerie befindet sich an der National Mall und der Constitution Avenue zwischen der 3rd und der 9th Street NW. Ost- und Westgebäude sind durch eine unterirdische Etage mit Fahrsteig verbunden.

Anschrift

National Gallery of Art
2000B South Club Drive
Landover, MD 20785

Internet Adresse

www.nga.gov

Allgemeine Informationen

202-737-4215

Eintritt

Eintritt immer frei.

Öffnungszeiten

Ost- und Westgebäude

Täglich geöffnet ausser am 25. Dezember und 1. Januar.

Montag bis Samstag 10.00-17.00 Uhr;

Sonntag 11.00-18.00 Uhr

Skulpturengarten

Wie oben, aber mit den folgenden saisonbedingten Änderungen:

Memorial Day (Ende Mai) bis Labor Day (Anfang Sept): Montag bis Donnerstag u. Samstag 10.00-19.00 Uhr; Freitag 10.00-21.30 Uhr; Sonntag 11.00-19.00 Uhr

Winterstunden für Schlittschuhlaufen (Mitte November bis Mitte März, wetterbedingt):

Montag bis Donnerstag 10.00-23.00 Uhr; Freitag und Samstag 10.00-0.00 Uhr; Sonntag 11.00-21.00 Uhr

Forschungsbereich

Die Studienräume und die Bibliothek sind für Forschungszwecke nach vorheriger Vereinbarung verfügbar.

Studienräume

Montag bis Freitag 10.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr. An nationalen Feiertagen geschlossen.

Rufnummern für Terminabsprachen:

Europäische Drucke und Zeichnungen
Ostgebäude (202-842-6380)

Amerikanische Drucke und Zeichnungen
Westgebäude (202-842-6605)

Europäische Bronzen alter Meister
Westgebäude (202-842-6093)

Fotografien
Westgebäude (202-842-6144)

Bibliothek

Montag 12.00-16.30 Uhr und Dienstag bis Freitag 10.00-16.30 Uhr.

Ostgebäude (202-842-6511)

Ostgebäude

In den Galerien des Ostgebäudes sind die Dauerausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst, sowie Sonderausstellungen zu besichtigen. Das große und kleine Auditorium befindet sich im Untergeschoss. Die Bibliothek, das Zentrum für Fortgeschrittene Studien der Bildenden Künste, Büros, und der Studienraum für Europäische Drucke und Zeichnungen liegen im Administrations- und Studienzentrum.

Untergeschoss

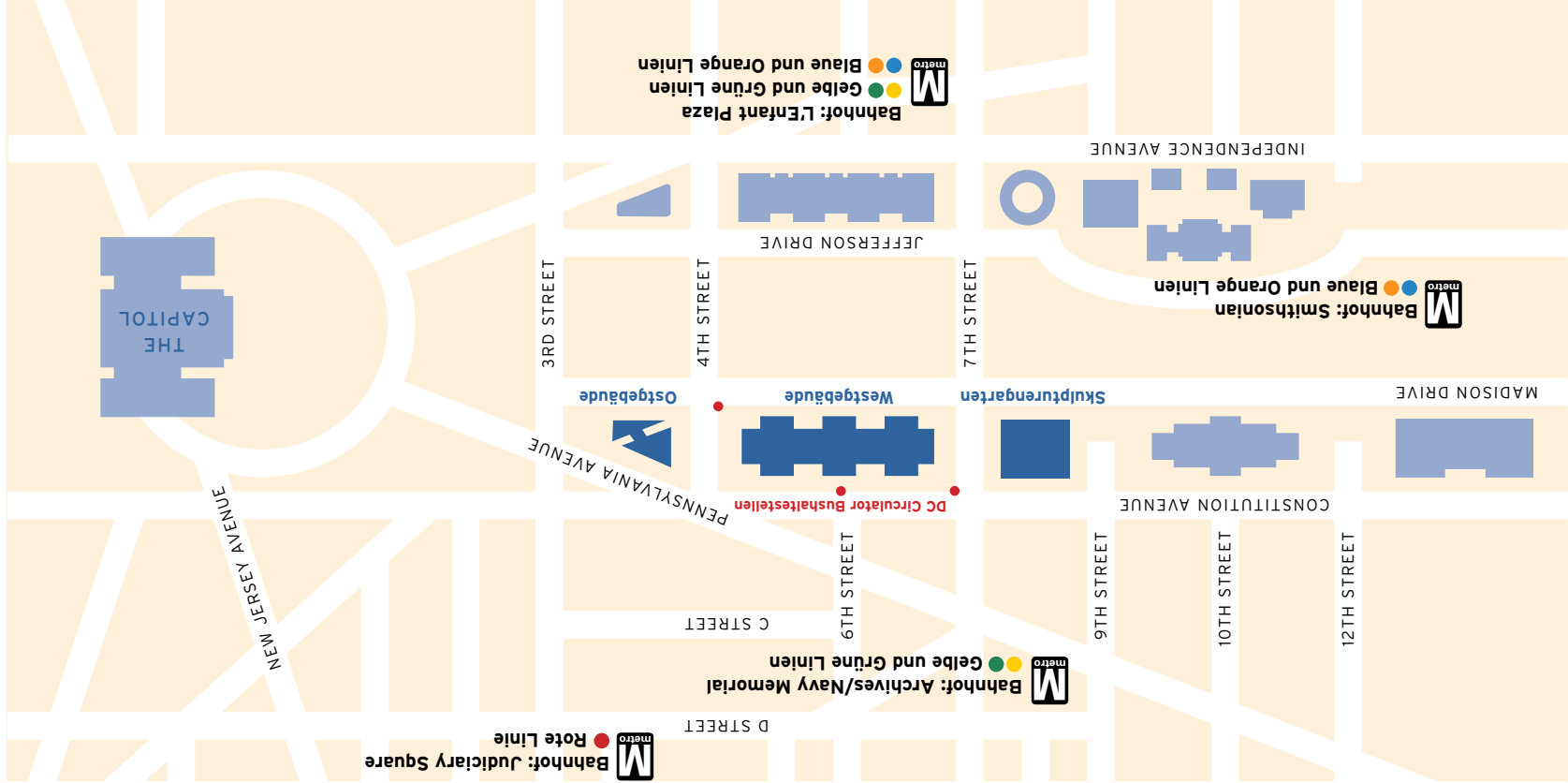
Im Untergeschoss, welches Ost- und Westgebäude verbindet, befinden sich die Cascade Café / Espresso & Gelato Bar, die Buchhandlung und der Kindershop.

Westgebäude

In den Galerien des Obergeschosses sind europäische Kunstwerke des dreizehnten bis neunzehnten Jahrhunderts sowie amerikanische Gemälde und Skulpturen aus der Kolonialzeit bis zum frühen zwanzigsten Jahrhundert ausgestellt. Im Erdgeschoss befinden sich Galerien für Drucke, Zeichnungen und Fotografien; Skulpturen- und Dekorative Kunstgalerien; Studienräume für amerikanische Drucke und Zeichnungen und für Fotografien und Bronzen; der Hörsaal im Westgebäude; die Armand Hammer Galerien; das Gartencafé und der Museumsladen. Sonderausstellungen sind in ausgewählten Galerien des Westgebäudes zu besichtigen.

Skulpturengarten

Der Skulpturengarten soll flexiblen Raum bieten, um die wachsende Sammlung von Skulpturen des zwanzigsten Jahrhunderts sowie Leihgaben der Galerie unterzubringen. Der Garten bietet eine ungezwungene jedoch elegante Kulisse für Werke moderner und zeitgenössischer Skulpturen. Aus Spiegelbecken und Brunnen im Mittelpunkt des Skulpturengartens wird in den Wintermonaten eine Eislaufbahn; in den Sommermonaten der Schauplatz für „Jazz in the Garden“. Besucher können drinnen oder draussen sitzend beim Pavillon Café speisen. Der Zugang zum Skulpturengarten ist rollstuhlgerecht.



1978

Das Ostgebäude der Galerie, das sich auf einem im ursprünglichen Beschluss dafür vorgesehenen Grundstück befindet, enthält die Galeriensammlung moderner und zeitgenössischer Gemälde, Skulpturen, Kunstdrucke und Zeichnungen, sowie ein Studien- und Forschungszentrum, Büros und eine Kunstpräsenzbibliothek. Das Gebäude, von I. M. Pei gestaltet, wurde am 1. Juni 1978 eröffnet und im Namen der Nation von Präsident Jimmy Carter eingeweiht. Der Bau wurde von Paul Mellon und Ailsa Mellon Bruce, Sohn und Tochter des Gründers, und von der Andrew W. Mellon Stiftung finanziert.

Der am 23. Mai 1999 eröffnete Skulpturengarten bietet einen besonderen landschaftlich gestalteten Rahmen für die Werke der modernen und zeitgenössischen Skulpturensammlung der Galerie. Die Morris und Gwendolyn Cafritz Stiftung spendete finanzielle Mittel für ihren Bau und für eine Anzahl der Skulpturen.



Restaurants

Untergeschoss

Cascade Café: Montag bis Samstag 11.00-15.00 Uhr; Sonntag 11.00-16.00 Uhr

Espresso & Gelato Bar: Montag bis Samstag 10.00-16.30 Uhr; Sonntag 11.00-17.30 Uhr

Westgebäude, Erdgeschoss

Gartencafé: Montag bis Samstag 11.30-15.00 Uhr; Sonntag 12.00-16.00 Uhr (bis 18.00 Uhr während der Konzertsaison im Westgebäude)

Für Reservierungen für Gruppen von acht oder mehr Personen rufen Sie bitte unter der Nummer 202-712-7458 an.

Pavillon Café im Skulpturengarten

Sommer (Memorial Day [Ende Mai] bis Labor Day [Anfang September]): Montag bis Donnerstag und Samstag 10.00-18.00 Uhr; Freitag 10.00-20.30 Uhr; Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr

Winter (Mitte November bis Mitte März): Montag bis Samstag 10.00- 21.00 Uhr; Sonntag 11.00- 20.00 Uhr

Frühjahr und Herbst (Mitte März bis Memorial Day; Labor Day bis Mitte November): Montag bis Samstag 10.00-16.00 Uhr; Sonntag 11.00-17.00 Uhr

Winter-, Frühjahrs- und Herbstöffnungszeiten sind Änderungen vorbehalten; schauen Sie auf der Webseite der Galerie nach.

Gallery Shops

Untergeschoss

Eine breite Auswahl an Kunstbänden, Ausstellungskatalogen und Informationsschriften der Galerie sowie ein Spezialladen für Kinder mit Büchern und pädagogischen Spielwaren und Spielen.

Westgebäude, Erdgeschoss

Postkarten, Nachbildungen, Schreibpapier, Schmuck, Halstücher und andere Geschenkartikel.

Um Kataloge, Bücher und Nachbildungen zu bestellen, rufen Sie bitte unter der Nummer 1-800-697-9350 an oder kaufen Sie online bei www.nga.gov/shops

Kostenlose Führungen, Familienaktivitäten, Vorlesungen, Filme, Konzerte

Informationen und Terminplan erhalten Sie am Auskunftsschalter beim Gebäudeeingang oder auf der Webseite der Galerie, bei www.nga.gov. Um den zweimonatlichen Veranstaltungskalender der Galerie per Post zu erhalten, fragen Sie bitte am Auskunftsschalter nach oder rufen Sie unter der Nummer 202-842-6662 an.

Fremdenführungen auf Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Japanisch, Chinesisch, Polnisch, Koreanisch und Russisch werden regelmäßig in den West- und Ostgebäuden angeboten. Für weitere Informationen erkundigen Sie sich bitte am Auskunftsschalter oder auf der Webseite der Galerie.

Acoustiguide Audio-Touren

Die Direktorenführung, Besonderheiten der Dauerausstellung, und die Abenteuer der Kunst, eine Familienaudioführung in den holländischen und flämischen Galerien, kann man nur gegen bar im Westgebäude am Malleingang ausleihen. Audioführungen für ausgewählte vorübergehende Ausstellungen werden am Eingang der jeweiligen Ausstellung angeboten. Verstärkte Kopfhörer und Großschriftbroschüren sind auch erhältlich. Für Gruppenreservierungen rufen Sie bitte unter der Nummer 202-842-6592 an.

Selbstführungen

Halten Sie nach den Informationsplakaten in den Galerien Ausschau oder besuchen Sie die Gallery Shops oder Auskunftsschalter für gedruckte Fremdenführer und Rundgänge.

www.nga.gov

Unsere Webseite bietet eine Vielzahl an Informationen über die Dauerausstellungen der Galerie, vergangene und gegenwärtige Ausstellungen, Programme und Veranstaltungen, Lehrmittel, Kinderaktivitäten, Möglichkeiten, Ihren Besuch zu planen, und online shopping.

Dienstleistungen für Behinderte

Der 6th Street Eingang ins Westgebäude an der Constitution Avenue und der 4th Street Eingang ins Ostgebäude verfügen über Rollstuhlrampen. Beide Eingänge sind voll zugänglich. Rollstühle sind an allen Eingängen erhältlich.

Besucher, deren PKW das internationale Symbol für Körperbehinderung vorzeigt, können auf einem der vier hierfür vorgesehenen Parkplätzen vor dem Ostgebäude parken. Bitten Sie beim Sicherheitsbeauftragten um weitere Unterstützung.

Die Galerien und die öffentlichen Bereiche und Einrichtungen sind per Fahrstuhl erreichbar. Pläne mit Informationen über die Zugänglichkeit kann man am Auskunftsschalter erhalten. Der Skulpturengarten ist voll zugänglich.

Externe Zusatzübertragungsgeräte für das große und kleine Auditorium sind am Auskunftsschalter im Erdgeschoss des Ostgebäudes erhältlich. Zusatzüber-



1999

Die Nationalgalerie erfreut sich einer wohlwollenden Partnerschaft zwischen öffentlichem Einsatz und privater Philanthropie. Hiermit kann sie ihre Aufgabe erfüllen, bedeutende europäische und amerikanische Kunstwerke als Teil der nationalen Sammlung auszustellen, zu sammeln, zu bewahren und zu interpretieren. Seit ihrer Gründung haben Staatsgelder zum Schutz und zur Pflege der nationalen Sammlung beigetragen, und haben Betrieb und Instandhaltung der Galerie unterstützt, um zu gewähr-

leisten, daß die Galerie 363 Tage im Jahr kostenfrei geöffnet bleiben kann. Mit Hilfe von privater Unterstützung ist eine renommierte Kunstsammlung europäischer und amerikanischer Meisterwerke geschaffen worden. Dazu sorgen Finanzmittel, die auch den Bau der zwei sehenswerten Gebäude und des Skulpturengartens gedeckt haben, sowie staatliche Unterstützung, für ein sich immer änderndes Programm an Sonderausstellungen.



tragungsgeräte für den Hörsaal des Westgebäudes sind am Auskunftsschalter im Erdgeschoss des Westgebäudes am Constitution Avenue Eingang erhältlich.

Dolmetscher für Zeichensprache und Fremdenführer für blinde oder sehbehinderte Besucher sind mit einer dreiwöchigen Vorankündigung für Führungen der Dauerausstellung und der Sonderausstellungen zu buchen. Es gibt gedruckte Manuskripte aller aufgenommenen Führungen für schwerhörige Besucher und Großdruck-broschüren einiger Sonderausstellungen. Spezielle Kopfhörer, die einen vollfrequenten, digitalen Hörton liefern, werden auch kostenfrei angeboten. Filme, die als Teil der Sonderausstellungen gezeigt werden, haben Untertitel.

Für weitere Informationen schauen Sie bitte auf die Webseite der Galerie bei www.nga.gov oder rufen Sie unter der Nummer 202-842-6179 an, Montag bis Freitag zwischen 10.00 und 17.00 Uhr. Schreibtelefone: 202-842-6176.

Auskunftsschalter

Auskunftsschalter befinden sich an allen öffentlichen Eingängen.

Toiletten

Die Toiletten befinden sich in Nähe der Eingängen und in den Speisebereichen. Es gibt Familientoiletten für Besucher, die den Beistand einer Begleitperson benötigen. Telefone und Bankautomaten befinden sich im Untergeschoss des Ostgebäudes und am Pavillon Café. Den genauen Standort finden Sie auf dem Lageplan.

Erste Hilfe

Sicherheitsbeauftragte können Sie zur Krankenstation weisen.

Richtlinien der Galerie

Besucher müssen alle mitgebrachten Gegenstände am Eingang kontrollieren lassen. Nach der Kontrolle müssen alle Taschen, Rucksäcke, Schirme, Pakete und anderer Besitz gemäß den Bestimmungen der Sicherheitsbeamten in der Garderobe am Eingang kostenfrei abgegeben werden. Alle überdimensionalen Taschen, Rucksäcke und Gepäckstücke müssen in der Garderobe am 4th Street Eingang des Ost- oder Westgebäudes abgegeben werden. Diese Artikel werden mit einem Röntgengerät überprüft, bevor sie mit hinein genommen werden können. Wertgegenstände wie Laptops, Fotoapparate und Pelzmäntel dürfen nicht in der Garderobe hinterlassen werden und dürfen in die Galerien mitgenommen werden.

Leider können wir keine Gegenstände, die größer als 44 x 66 cm sind, in der Galerie oder der Garderobe aufbewahren.

Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Überprüfungen können nach Ermessen der Galerie eingeführt werden.

Zur Sicherheit der Kunstwerke und anderer Besucher darf nichts auf dem Rücken getragen werden. Weiche Babytragetaschen, die vorne getragen werden, sind erlaubt, aber Kinder dürfen weder auf den Schultern noch in einer Tragetasche auf dem Rücken getragen werden. Kinderwagen sind kostenfrei an den Garderoben erhältlich.

Das Rauchen ist strengstens verboten. Essen und Trinken ist ausserhalb der

Speisebereiche nicht gestattet. Ungeöffnete Wasserflaschen dürfen nur in einer Tasche getragen werden.

Der Gebrauch von Handys in den Galerien ist verboten.

Tiere, mit Ausnahme von Assistenztieren, sind in der Galerie und im Skulpturengarten nicht gestattet.

Skateboarding ist verboten.

Fahrräder, Tiere, und Alkohol sind im Skulpturengarten verboten.

Fotografie

Fotografie (Stand- und Video) für den Personalgebrauch ist erlaubt ausser in Sonderausstellungen und dort, wo sie ausdrücklich verboten ist. Stative sind generell nicht gestattet.

Bitte die Kunstwerke nicht berühren.

VORDERSEITE
Leonardo da Vinci,
Ginevra de' Benci,
c. 1474, Öl auf Tafel,
Nationalgalerie
der Kunst, Ailsa
Mellon Bruce Fond

RÜCKSEITE
Blick auf die
Nationalgalerie der
Kunst von der
Constitution Avenue
© Dennis Brack /
Black Star

OBEN GANZ LINKS
Blick auf das
Westgebäude während
der Bauarbeiten im
Jahr 1939

OBEN LINKS
Blick auf das
Ostgebäude © Dennis
Brack / Black Star

OBEN
Blick auf das
Spiegelbecken und
den Brunnen im
Skulpturengarten
© Dennis Brack /
Black Star

Gedruckt
Oktober 2009

Westgebäude

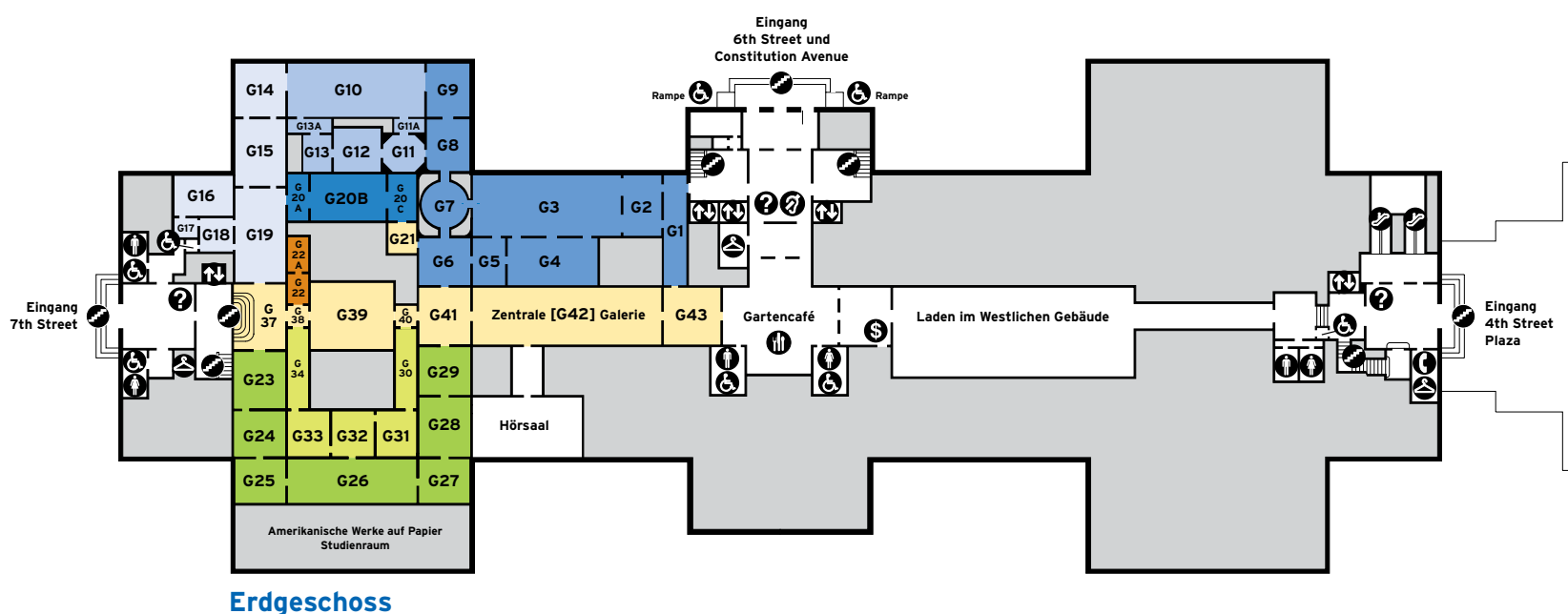
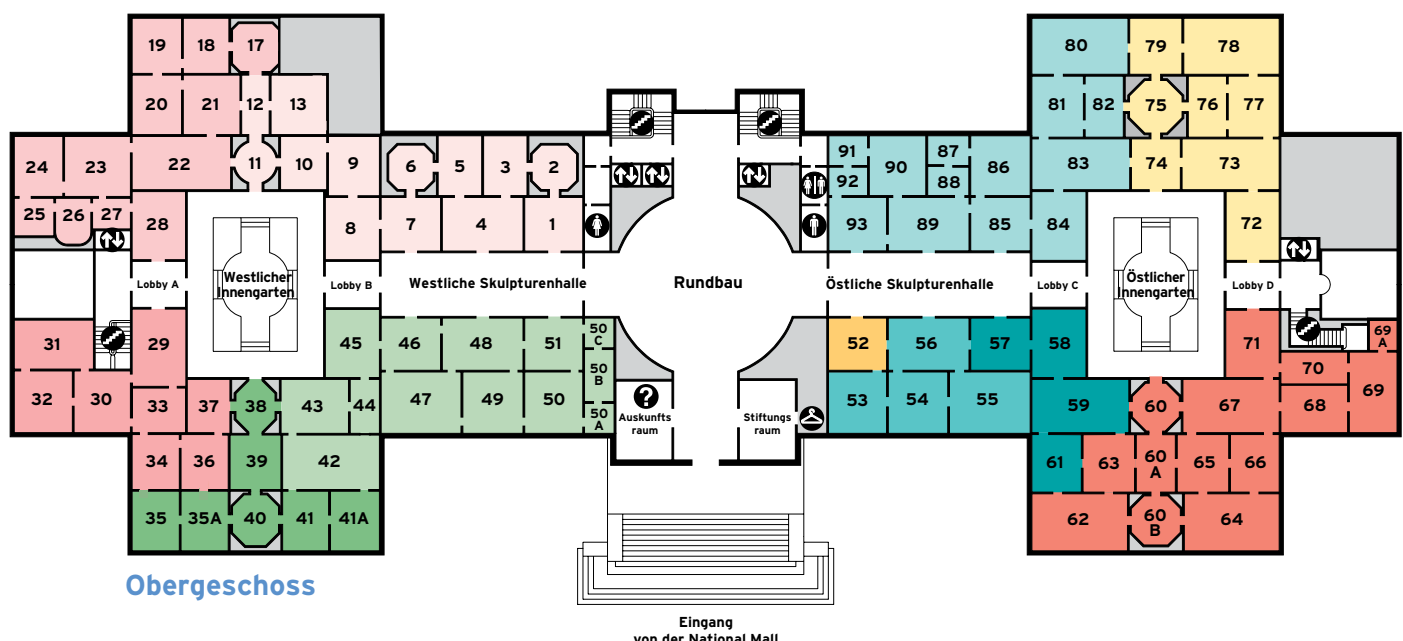


Verzeichnis

- | | | | |
|--|-------------------|---|-----------------|
| Herren-WC (Behinderte benötigen ggf. Beistand) | Garderobe | Telefon | Fahrstuhl |
| Damen-WC (Behinderte benötigen ggf. Beistand) | Auskunftsschalter | Erste Hilfe (Besuch erfordert Begleitung eines Sicherheitsbeauftragten) | Rolltreppe |
| Familien-WC (für Besucher, die Beistand einer Begleitperson benötigen) | Schreibetelefon | Externe Zusatzübertragungsgeräte | Bankautomat |
| | | | Café oder Imbiß |

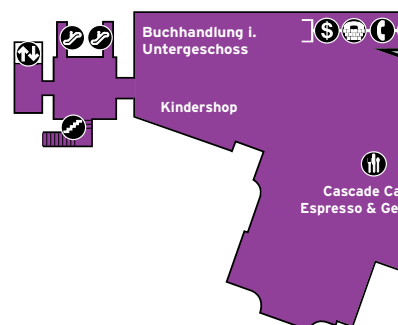
Dauerausstellungen

- | | | | |
|--|---|--|---|
| 13.-15. Jhdt. italienisch, Galerien 1-13 | 17. Jhdt. deutsch u. flämisch, Galerien 42-51 | amerikanisch, Galerien 60-60B, 62-71 | Skulpturen des Mittelalters bis 16. Jhdts. u. dekorative Kunstwerke, Galerien G14-G19 |
| 16. Jhdt. italienisch u. spanisch, Galerien 17-28 | 18. u. 19. Jhdt. spanisch, Galerie 52 | 19. Jhdt. französisch, Galerien 80-93 | Skulpturen und dekorative Kunstwerke des 17. u. 18. Jhdts., Galerien G10-G13, G39 |
| 17. Jhdt. italienisch, spanisch u. französisch, und 18. Jhdt. italienisch, Galerien 29-34, 36-37 | 18. u. frühes 19. Jhdt. französisch, Galerien 53-56 | Armand Hammer Galerien Drucke und Zeichnungen G22-G22A | Skulpturen des 19. u. 20. Jhdts., Galerien G1-G9, G41 |
| 15.-16. Jhdt. niederländisch u. deutsch, Galerien 35-35A, 38-41A | britisch, Galerien 57-59, 61 | Drucke u. Zeichnungen Galerien G23-G29 | Porzellan Galerien G20A-G20C |
| | | Fotografien Galerien G30-G34 | |

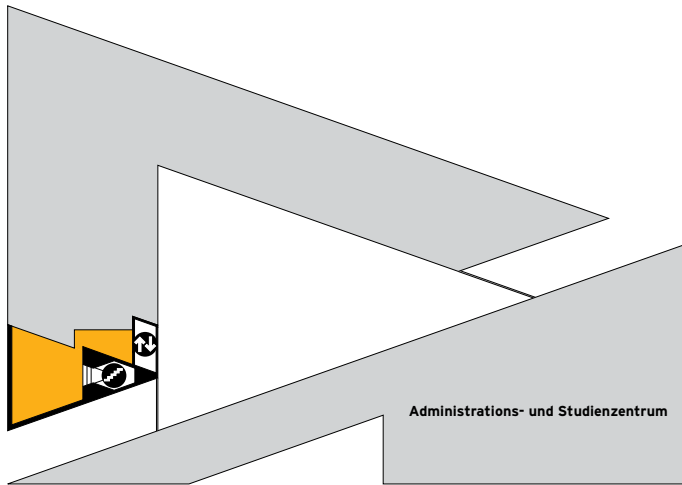
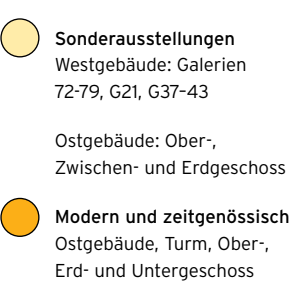
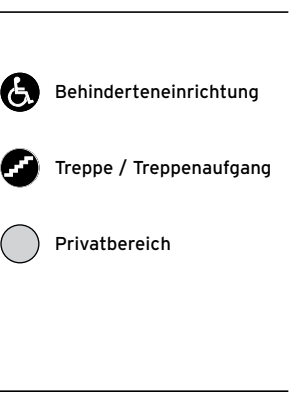


Bitte beachten:

In den nächsten Jahren werden einige Bereiche der Nationalgalerie der Kunst wegen Renovierungsarbeiten geschlossen sein. Bitte erkundigen Sie sich am Auskunftsschalter nach weiteren Informationen.

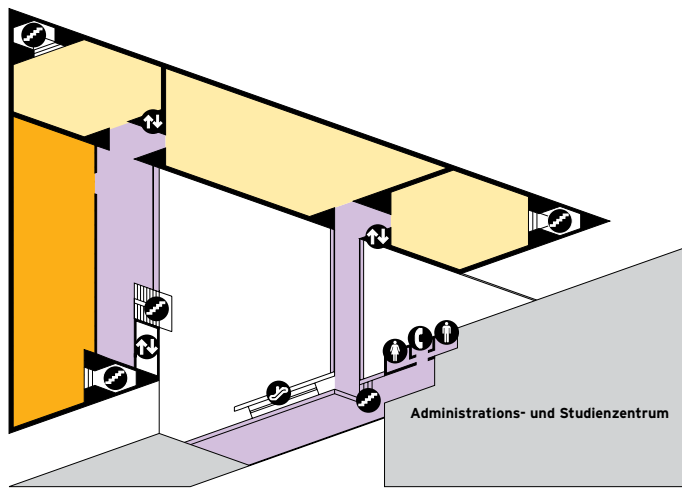


Ostgebäude



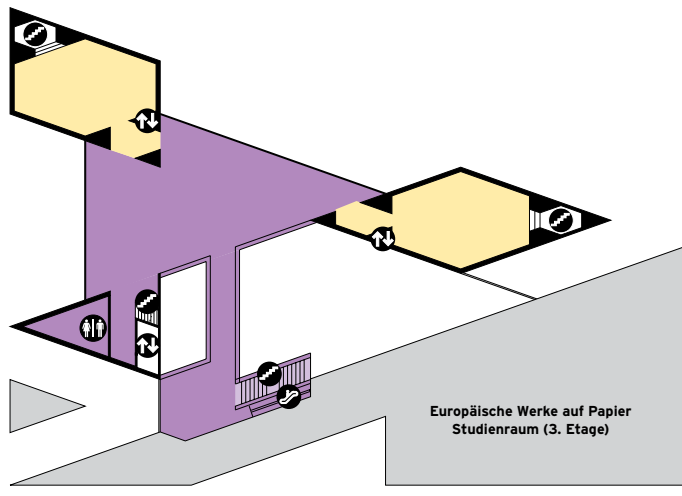
Turm
Moderne und zeitgenössische Kunst
Fahrstuhl
Treppe ins Obergeschoss

Turm



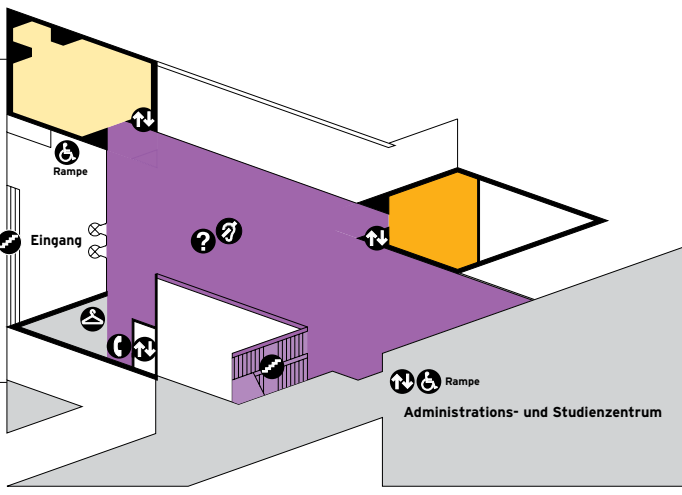
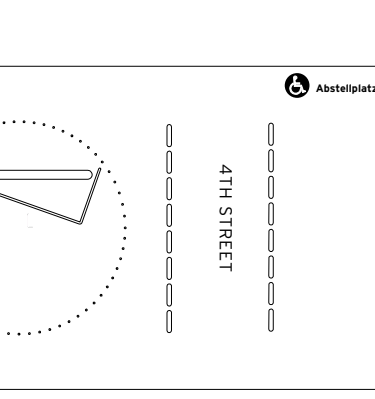
Obergeschoss
Sonderausstellungen
Moderne und zeitgenössische Kunst
Fahrstühle
Treppe zu Turm und Zwischengeschoss
Rolltreppe ins Zwischengeschoss

Obergeschoss



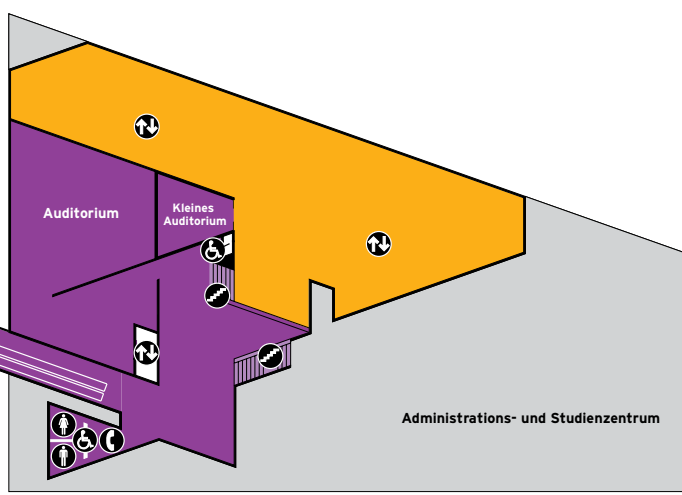
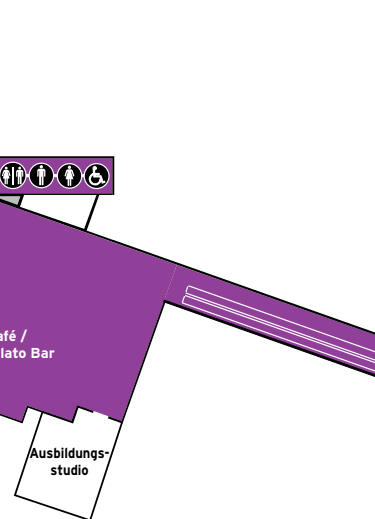
Zwischengeschoss
Sonderausstellungen
Fahrstühle
Treppe ins Erdgeschoss
Rolltreppe ins Obergeschoss

Zwischengeschoss



Erdgeschoss
Eingang 4th Street
Garderobe
Auskunftsstelle
Kleine französische Gemälde
Moderne und zeitgenössische Kunst
Bibliothek / Ausstellungen
Fahrstühle
Treppe zu Unter- und Zwischengeschoss

Erdgeschoss



Untergeschoss
Auditorium
Kleines Auditorium
Moderne und zeitgenössische Kunst
Fußgängerübergang ins Westgebäude
Ausbildungsstudio
Cascade Café / Espresso & Gelato Bar
Buchhandlung im Untergeschoss
Kindershop
Fahrstühle
Treppe ins Erdgeschoss

Untergeschoss

Skulpturengarten

- 1 Claes Oldenburg (amerikanisch, geb. 1929, Schweden) und Coosje Van Bruggen (amerikanisch, 1942-2009, Niederlande), *Typewriter Eraser, Scale X (Schreibmaschinenradierer, Maßstab X)*, 1999, Edelstahl und Zement, Gabe der Morris und Gwendolyn Cafritz Stiftung
- 2 Joan Miró (spanisch, 1893-1983), *Personnage Gothique, Oiseau-Éclair (Gothische Persönlichkeit, Blitzvogel)*, 1974, gegossen 1977, Bronze, Gabe der Morris und Gwendolyn Cafritz Stiftung
- 3 Louise Bourgeois (amerikanisch, geb. 1911, Frankreich), *Spider (Spinne)*, 1996, gegossen 1997, Bronze mit Silbernitrat Patina, Gabe der Morris und Gwendolyn Cafritz Stiftung
- 4 Magdalena Abakanowicz (polnisch, geb. 1930), *Puellae (Mädchen)*, 1992, Bronze, Gabe der Morris und Gwendolyn Cafritz Stiftung
- 5 Mark di Suvero (amerikanisch, geb. 1933), *Aurora*, 1992-1993, Stahl, Gabe der Morris und Gwendolyn Cafritz Stiftung
- 6 Scott Burton (amerikanisch, 1939-1989), *Six-Part Seating (Sechsteilige Sitzgarnitur)*, 1985/1998, polierter Granit, Gabe des Collectors Committee
- 7 Joel Shapiro (amerikanisch, geb. 1941), *Ohne Titel*, 1989, Bronze, Gabe des Collectors Committee
- 8 Ellsworth Kelly (amerikanisch, geb. 1923), *Stele II*, 1973, einzoliger Bewitterungsstahl, Gabe der Morris und Gwendolyn Cafritz Stiftung
- 9 Barry Flanagan (britisch, 1941-2009), *Thinker on a Rock (Denker auf einem Stein)*, 1997, Bronzeguss, Gabe von John und Mary Pappajohn
- 10 Sol LeWitt (amerikanisch, 1928-2007), *Four-Sided Pyramid (Vierseitige Pyramide)*, 1999, erste Installation 1997, Betonblocks und Mörtel, Gabe der Donald Fisher Familie
- 11 Lucas Samaras (amerikanisch, geb. 1936, Griechenland), *Chair Transformation Number 20B (Stuhlverarbeitung Nr. 20B)*, 1996, Bronze patina, The Nancy Lee und Perry Bass Fond
- 12 David Smith (amerikanisch, 1906-1965), *Cubi XI (Würfel XI)*, 1963, Edelstahl, Leihgabe der Morris und Gwendolyn Cafritz Stiftung
- 13 Tony Smith (amerikanisch, 1912-1980), *Moondog*, 1964/1998-1999, lackiertes Aluminium, Gabe der Morris und Gwendolyn Cafritz Stiftung
- 14 David Smith (amerikanisch, 1906-1965), *Cubi XXVI (Würfel XXVI)*, 1965, Stahl, Ailsa Mellon Bruce Fond
- 15 Alexander Calder (amerikanisch, 1898-1976), *Cheval Rouge (Rotes Pferd)*, 1974, lackiertes Blech, mit freundlicher Genehmigung der Calder Stiftung, New York
- 16 Roy Lichtenstein (amerikanisch, 1923-1997), *House I (Haus I)*, 1996/1998, fabriziertes und lackiertes Aluminium, Gabe der Morris und Gwendolyn Cafritz Stiftung
- 17 George Rickey (amerikanisch, 1907-2002), *Cluster of Four Cubes (Würfel Vierergruppe)*, 1992, Edelstahl, Gabe des George Rickey und Patrons' Permanent Fonds
- 18 Hector Guimard (französisch, 1867-1942), *An Entrance to the Paris Métropolitain (Ein Eingang zur Pariser Métropolitain)*, errichtet 1902, hergestellt 1902/1913, lackiertes Gusseisen und Bronze, Gabe von Robert P. und Arlene R. Kogod

